



Sankt Klara
und Franziskus

Informationen zur
Neubildung der künftigen
Großpfarrei Sankt Klara und
Franziskus zum 01. Januar 2026



Sankt Klara
und Franziskus

Pfarrei Sankt Klara und Franziskus am Main - Was brauchen wir zukünftig:

Ehrenamtliche, die sich für unseren Kirchort in Bischofsheim einsetzen und mitarbeiten, damit unser Gemeindeleben vor Ort lebendig bleibt.

Ehrenamtliche, die innerhalb der Großpfarrei engagiert sein möchten z.B. in der Öffentlichkeitsarbeit, der Katechese

Gemeindemitglieder, die sich für Wahlen in den Verwaltungsrat und den Pfarreirat zur Verfügung stellen und so unseren Kirchort innerhalb der Großpfarrei vertreten möchten.

Interessierte Gemeindemitglieder können sich jederzeit an unsere Verwaltungsräte wenden: Corinna Brom, Carola Mix, Jürgen Gerigk, Martin Jacobi, Volker Nienhuys



Sankt Klara
und Franziskus

Pfarrei Sankt Klara und Franziskus am Main - Was wird neu im zukünftigen „Kirchort“ Bischofsheim

- Die Arbeit der neu gewählten Verwaltungsräte und Pfarreiratsmitglieder in einer Großpfarrei mit vielen Kirchorten
- Die Öffentlichkeitsarbeit über eine gemeinsame Homepage mit Verlinkung auf die einzelnen Kirchorte
- Vernetzung der pastoralen Angebote
- Profilierung der Kirchorte durch Angebote vor Ort, die einmalig in der Großpfarrei sind (Stichwort: Theatergruppen in Bischofsheim und das Café Kanne)

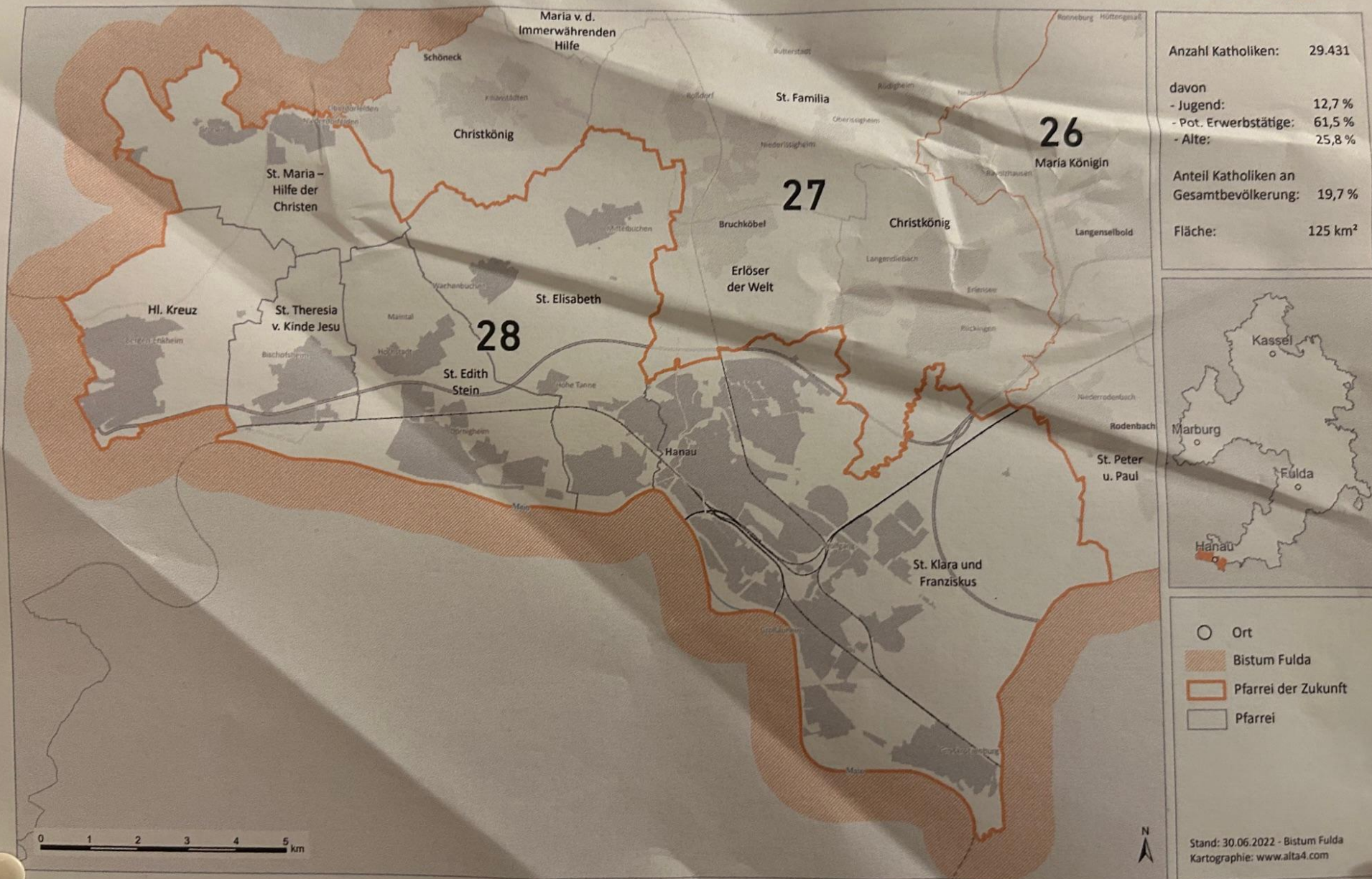


Sankt Klara
und Franziskus

Pfarrei Sankt Klara und Franziskus am Main – Was bleibt im zukünftigen „Kirchort“ Bischofsheim

- Der Name des Kirchorts: St. Theresia vom Kinde Jesu
- Die Kirche mit ihrem bestehenden Gottesdienstangebot – soweit personell möglich
- Das HdB mit seinen vielfältigen Angeboten verschiedenster Gruppen inklusive des Café Kanne
- Das Pfarrbüro mit Öffnungszeiten an zwei Tagen
- Ein Kirchortteam für das Gemeindeleben vor Ort
- Viele Ehrenamtliche, die helfen, dass das Gemeindeleben und die Katechese vor Ort lebendig bleibt
- Wahlen von Mitgliedern des zukünftigen Verwaltungsrats und Pfarreirat der Großpfarrei Sankt Klara und Franziskus

Pfarrei der Zukunft 28



Ausblick in das zukünftige Gemeindeleben

Kirchengemeinde St. Klara und Franziskus *am Main* von Großkrotzenburg bis Bergen-Enkheim

Während in den 1960er und 1970er Jahren die Mitgliedszahlen der Kirche anstiegen, sodass die Notwendigkeit bestand, Kirchen und Gemeindezentren neu zu bauen, werden aktuell Gemeinden zusammengelegt. Die Gründe sind sinkende Kirchenmitgliederzahlen sowie immer weniger Priester und pastorale Mitarbeiter/innen. Insbesondere durch das geringer werdende Kirchensteueraufkommen fehlt auch das Geld für die bisherigen Aufgaben im Bereich der Diakonie, der Seelsorge, der Bildung und der Gemeindearbeit.

Vor diesem Hintergrund hat das Bistum Fulda eine Neuausrichtung der Pastoral unter dem Leitwort „Zusammenwachsen“ bis zum Jahr 2030 eingeleitet. Damit soll die Kirche im Bistum zukunftsfähig neu aufgestellt werden.

Nach der Neugründung der Pfarrei St. Klara und Franziskus, Hanau-Großkrotzenburg, zum 1. Januar 2021 steht nun eine weitere Vergrößerung an. Wiederum mithilfe einer Steuerungsgruppe unter Einbeziehung der Verwaltungsräte und des Pfarreirats bzw. der Pfarrgemeinderäte der bisherigen Kirchengemeinden wird derzeit der Rahmen für die neue Pfarrei **St. Klara und Franziskus am Main** gebildet, die von Großkrotzenburg bis Frankfurt-Bergen-Enkheim reichen wird und sechs (ehemals 10 bzw. 12) selbstständige Pfarrgemeinden zu einer einzigen zusammenfassen wird. Diese große Verwaltungseinheit wird dann ca. 27.000 Katholiken in acht Kirchorten umfassen. An ihnen werden auch weiterhin liturgische, katechetische, caritative und spirituelle Aufgaben vollzogen werden. Denn das ist die Herausforderung: Gemeindeleben vor Ort weiterpflegen, Synergieeffekte nutzen und unter dem Dach der großen Pfarrei erhalten. Damit dies gelingt, wird es neben den Gremien des Verwaltungsrates und des strategisch ausgerichteten Pfarreirates gewählte Kirchorträte oder Kirchenteams geben.

Den Kirchorten werden hauptberufliche pastorale Mitarbeiter/innen zugeordnet und in Kontaktstellen des zentralen Pfarrbüros vor Ort Sprechzeiten angeboten werden. Es wird die Aufgabe der Gremien und Menschen am Kirchort sein, auch zukünftig ein lebendiges Gemeindeleben im Miteinander mit allen zu gestalten.

